



06. DEZEMBER 2021

HOGAST Deutschland knackt 1000-Mitglieder-Marke Gemeinsamer Einkauf als Rezept zur Krisenbewältigung

Trotz Krisenstimmung in der Tourismusbranche wächst die Einkaufsgesellschaft HOGAST kontinuierlich. Vor kurzem wurde die Marke von 1000 Mitgliedern geknackt. Die HOGAST ist somit einer der größten Zusammenschlüsse von Hotels und Gastronomiebetriebe in Deutschland.

Für Andreas Klein, seit 2019 Geschäftsführer des Beschaffungsverbundes, ist das Miteinander der Beherbergungs- und Bewirtungsbetriebe gerade im Lichte von COVID-19 ein logischer Schritt. „Mitglieder unserer Gemeinschaft profitieren seit jeher von Einkaufskonditionen, die für ‚Einzelkämpfer‘ kaum erreichbar sind. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Vereinfachung administrativer Prozesse. Beides ist in schwierigen Zeiten doppelt wichtig.“

„Auf neue Themen rasch reagiert“

Der Erfolg von HOGAST Deutschland stellte sich allerdings schon lange vor Corona ein. 1998 als Tochterfirma von HOGAST Österreich ins Leben gerufen, expandierte das Unternehmen stetig. 2011 konnte man das 500. Mitglied willkommen heißen. Im Wirtschaftsjahr 2015/2016 verzeichnete man erstmals mehr als 100 Millionen Euro Umsatz, 2018/2019 waren es schon über 150 Millionen.

„Das ist zwar nicht unser Umsatz, sondern der Umsatz unserer Mitglieder über die HOGAST“, betont Andreas Klein. „Die Zahlen machen aber schon deutlich, dass wir auf veränderte Bedürfnisse und neue Themen rasch und gut reagiert haben.“ Als Beispiel nennt er den Nachhaltigkeitstrend: Mitglieder haben via HOGAST mittlerweile eine große Auswahl an zertifizierten nachhaltigen Produkten.

Regional und digital

HOGAST Deutschland ist vor allem in Bayern und Baden-Württemberg aktiv, aber auch darüber hinaus. „Unternehmergeführte Einzelbetriebe, dazu zählt etwa fast jedes Hotel in Familienbesitz, haben es im Wettbewerb mit der Kettenhotellerie und -gastronomie schwer. Die Mitgliedschaft in unserer Einkaufsgesellschaft ist für sie eine Chance, in diesem Wettbewerb zu bestehen“, betont Andreas Klein.

Ein dichtes Netzwerk an regionalen und überregionalen Lieferpartnern deckt alle wesentlichen Beschaffungsbereiche ab – von Lebensmitteln über Non-Food-Artikel bis zu Strom. Das digitale System myHOGAST ist auf die Gastronomie zugeschnitten und erleichtert Controlling und Inventur. Außerdem stehen den Mitgliedsbetrieben eine exklusive Recruiting-Plattform und Experten für die individuelle Beratung, auch vor Ort, zur Verfügung.

Unterstützung für die Pflegebranche

Seit 2017 unterstützt HOGAST Deutschland unter der Bezeichnung HOGAST.CARE auch das Gesundheits- und Pflegewesen. „Der Warenbedarf in diesem Bereich weist viele Schnittpunkte mit der Hotellerie und Gastronomie auf. Wir wollten unsere Dienstleistungen daher auch Krankenhäusern, Reha-Kliniken oder Altenheimen zugänglich machen“, erklärt Andreas Klein. Der finanzielle Druck auf diese Einrichtungen sei ebenfalls groß, der administrative Aufwand enorm und auch die Zusatzbelastung durch Corona mit der Tourismusbranche vergleichbar.

PRESSE- INFO

HOGAST[®]

Mein Plus

HOGAST Einkaufsgesellschaft f.d.
Hotel- u. Gastgewerbe mbH
Türkenstraße 7, D-80333 München

T: +49 (0)89 649860 60

F: +49 (0)89 649860 80

office@hogast.de

www.hogast.de

IBAN: DE88 7012 0700 1001 3959 36

UST-IDNR.DE 199332230

ST.NR 9143/831/46609

HRB 123595, Amtsgericht München

Geschäftsführer: Lothar Lenke



Bildlegende

Über 1000 Mitglieder sind für HOGAST-Deutschland-
Geschäftsführer Andreas Klein die Bestätigung: Gemeinsam
einkaufen hilft – auch und gerade in Krisenzeiten.

Foto: HOGAST/Franz Neumayr

(Abdruck im Zusammenhang mit der Aussendung honorarfrei)

Auskünfte

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS

Bereichsleiter Marketing/Kommunikation

T: +43 (0)6246 8963 451

E: dietmar.winkler@hogast.at